

über und über mit Leuchtthieren besteckt war, die mit Lehmklümpchen angeklebt waren. Da glänzte der Cucujo, ein tropischer Springkäfer, wie ein Diamant von seinem Brustschilde, scharlachrothe Lyciden leuchteten wie Rubine; der Laternenträger ließ seine froschmaulartig verlängerte Stirne strahlen und hunderte von Leuchtfliegen und Leuchtkäfern ließen die Umrisse des Holzkreuzes in einem Lichtschimmer erscheinen. Es war in der That der Altar eines Sohnes der Tropen, der zum Sternenhimmel ein stilles Gebet hinauffandte.



XXXI. Capitel.

Zur Heimat.

Am Nachmittage des nächsten Tages war es, als vom englischen Kriegsschiffe her ein Boot nach der Insel gerudert kam, dem der Capitän Wilkes und drei seiner Offiziere wieder in voller Uniform entstiegen. Einer der letzteren trug die zusammengerollte englische Flagge. Sie gingen nach dem Blockhause. Dort angelangt, begrüßte der Capitän den Peyer und seine Freunde. Dann überreichte er jenem eine Urkunde, welche in kurzen Umrissen Peyers Schicksale, den Schiffbruch des „Terrible“, die Anlegung einer kleinen Colonie auf der früher unbekanntem Insel im Karaimenmeere und schließlich die Besitzergreifung von der Insel im Namen des Königs von England, Georg II., enthielt. Nachdem der Capitän das Document vorgelesen hatte, fragte er in feierlichem Tone:

„Ich bitte jetzt die Herren, die Zeugenschaft von dem ganzen rechtlichen Vorgange durch ihre Unterschrift zu bestätigen.“ Peyer setzte